

RDS Logger

RDS Logging und Log Wiedergabe Softwarepaket

Bedienungsanleitung

Mai 2009

Inhalt

1.	Einleitung.....	3
2.	Hersteller	4
3.	Installation	5
	Systemanforderungen.....	5
	Win XP/Vista.....	5
	Win 2000	5
	Installation der Programmdateien.....	5
	Installation des Log Service	6
4.	Bedienung.....	7
	Mit einem Log Service verbinden	7
	Mit einem Service verbinden, der über IP-Netzwerk erreichbar ist.....	7
	Mit einem Service verbinden, der auf dem lokalen Computer läuft	7
	Log Control – „Jobs“ hinzufügen	8
	Log Control – Aktive „Jobs“.....	9
	Einen Job starten.....	9
	Einen Job stoppen	9
	Einen Job erneut starten.....	9
	Log Player.....	10
	Log Player Funktionen	11
	Log Player Konfiguration.....	12

1. Einleitung

2wcom RDS Logger ist eine Software für MS Windows 2000, XP, Vista und kann für die Aufzeichnung von RDS UECP Datenströmen genutzt werden. Die Daten kommen hierbei von lokalen oder fernbedienten 2wcom RDS Decodern (z.B. 2wcom A20 mit optionalem Zusatzrecht „RDS Logger“). Die aufgezeichneten Logdateien können dann mit der zum RDS Logger Paket gehörenden Software „2wcom Log Player“ wieder abgespielt werden.

Die Bestandteile des 2wcom RDS Logger Pakets im Detail:

Der Log Service (2wcomLogService.exe)

Dies ist das Programm, das tatsächlich die Zeitsteuerung und Ausführung der Log Jobs erledigt. Der Service führt eine Liste der verfügbaren Log Jobs. Die vom Log Service erstellten Logdateien werden als Voreinstellung im RDS Logger Unterverzeichnis „/logs“ abgelegt.

Der Log Service kann nicht als Einzelanwendung direkt gestartet werden. Der Service hat keine grafische Benutzeroberfläche. Das heißt, es ist nicht „sichtbar“, kann aber vom Log Control Programm installiert und gesteuert werden.

Log Control (2wcomLogPlayer.exe)

Hierbei handelt es sich um ein Taskleisten-Programm, das mittels TCP mit dem Log Service kommuniziert. Mittels Log Control können Log Jobs hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden. Darüber hinaus kann der Status des jeweiligen Log Jobs angezeigt werden. Es können Log Jobs auf dem lokalen Computer und auf mit IP-Netzwerk verbundenen Computern gesteuert werden.

Log Player (2wcomLogPlayer.exe)

Kann die Log Dateien und Log Jobs anzeigen und abspielen, die vom Log Service erstellt worden sind. Der Log Player hat zwei Modi:

Soft Decoder Modus: Die abgespielten Daten werden zum RDS Softdecoder / RDS Lab Decoder weitergeleitet, welcher diese dann dekodiert und in Reintextform anzeigt.

Transparent Modus: Die abgespielten Daten werden zu einem 2wcom C02_{DSP} oder C04_{DSP} RDS Coder gesendet, welcher diese Daten dann zur RDS Signalerzeugung nutzt.

Soft Decoder (RDSSoftDecoder.exe, Version 4.54 oder aktueller benötigt!)

Wird vom Log Player für die Anzeige der dekodierten RDS Daten genutzt, die mit einem 2wcom Gerät ohne RDS Lab Option aufgenommen wurden.

RDS Lab Decoder (RDSLab.exe, Version 1.00 oder aktueller benötigt wenn die entspr. Decoder-Geräteoption vorhanden ist!)

Wird vom Log Player für die Anzeige der dekodierten RDS Daten genutzt, die mit einem 2wcom Gerät mit RDS Lab Option aufgenommen wurden.

Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie mit der Software arbeiten. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf – die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Bedienung.

Begriffsdefinition

Die Software ist für das Betriebssystem MS Windows entwickelt worden und orientiert sich an dessen Bedienungsweise. Die Erklärung von in dieser Dokumentation nicht erklärten Windows-Bedienschritten entnehmen Sie bitte aus der MS Windows-Dokumentation Ihres Systems. Bei notwendigen Steuerungen mit der Maus, muss der Mauspfel auf die entsprechende Stelle der Anzeige geführt werden und die unten aufgeführte Aktion durchgeführt werden.

„Mausklick“ oder „Klick“	Einmalige Betätigung der linken Maustaste
„Doppelklick“	Zweimalige Betätigung der linken Maustaste in kurzer Folge
„Rechtsklick“	Einmalige Betätigung der rechten Maustaste

Weitere Hinweise:

Die in der Anleitung enthaltenen Grafiken können von der tatsächlichen Darstellung abweichen.

Fehler und Auslassungen vorbehalten.

Ausstattung, Funktionen und Spezifikationen können sich ohne Ankündigung ändern.

2. Hersteller

2wcom GmbH • Lise-Meitner-Str. 4 • 24941 Flensburg • Deutschland
Telefon (+49) 461 – 662830-0 • Fax (+49) 461 – 662830-11
contact@2wcom.com • www.2wcom.com

© 2009 • 2wcom und das 2wcom-Logo sind in Deutschland und/oder anderen Staaten gesetzlich geschützt.

3. Installation

Systemanforderungen

Win XP/Vista

Windows XP und Vista Systeme mit einer Systemleistung wie sie für diese Betriebssysteme empfohlen wird, sind im allgemeinen für die Benutzung des RDS Loggers bereit und brauchen keinerlei Systemaktualisierungen.

Da der Programmteil Log Control mit Windows Services arbeitet, sind hierfür unter Windows Vista Administratorrechte erforderlich!

Ist die Windows Vista Firewall aktiviert, kann es erforderlich sein die RDS Logger Applikation hierin freizugeben.

Win 2000

Wenn RDS Logger auf einem Windows 2000 System genutzt werden soll, ist es normalerweise erforderlich die Microsoft DLL "GDI+" zu installieren (Fehlermeldung "unable to locate gdiplus.dll").

Sie können die aktuellste Version von Microsoft GDI+ für Windows 2000 direkt und kostenlos von der Microsoft Download Center Internetseite herunterladen. Besuchen Sie "microsoft.com/downloads" und geben Sie "redistributable GDI+" als Download-Suchbegriff ein. Dann sollten Sie die Seite "Platform SDK Redistributable: GDI+" des Microsoft Download Centers finden. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf der Seite um die Dateien herunterzuladen und zu installieren (es kann eine Validierung erforderlich sein).

Installation der Programmdateien

Bitte starten Sie die zur Verfügung gestellte RDS Logger Installationsroutine Setup.exe und folgen Sie den Bildschirmanweisungen um die Installation auf einem lokalen Laufwerk durchzuführen.

Hinweise:

Damit das Programm „RDS Logger“ mit dem 2wcom A20 RDS Decoder zusammenarbeitet, muss im A20 das optionale Recht „RDS Logger“ enthalten sein. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie dieses Recht bei uns problemlos nachträglich erwerben. Bitte kontaktieren Sie uns z.B. per Email unter „contact@2wcom.com“ für weitere Informationen.

Starten Sie den Log Service nicht direkt als Einzelanwendung! Der Log Service wird nach der Installation automatisch als ein Windows Systemdienst gestartet. Windows startet diesen Systemdienst auch automatisch bei jedem Systemstart. Die Installation und Verwaltung kann mit dem Log Control Programm erfolgen (Windows Vista: Hierfür und auch für die Deinstallation des Programms sind Administratorrechte erforderlich).

Das Log Control Programm kann den Log Service nur lokal auf dem eigenen Computer installieren und konfigurieren, nicht aber auf einem anderen Computer der z.B. über eine IP-Netzwerkverbindung erreicht werden kann.

Installation des Log Service

1. Starten Sie das „2wcomLogControl“ Programm. Da es sich hierbei um eine Taskleistanwendung handelt, verbleibt es dauerhaft in der Taskleiste, bis im Kontextmenü des  Taskleistensymbols „Datei / Beenden“ ausgewählt wird.



2. Um den Log Service zu installieren, zu starten und zu stoppen, soll das Log Control nicht mit einem Service verbunden sein. Um eine bestehende Verbindung zu beenden, muss im Menü „Service / Trennen“ ausgewählt werden.
3. Wählen Sie im Menü „Service / Einstellungen“ aus. Es erscheint dann der „Service Einstellungen“ Dialog.
4. Aktivieren Sie den „mit lokalen Service verbinden“ Auswahlknopf.
5. Klicken Sie auf die „Installieren“ Schaltfläche. Sollte die Schaltfläche inaktiv sein, ist der Service bereits installiert.
6. Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche „Log – Verzeichnis“ kann der Ordner ausgewählt werden, in dem der Service die Log Dateien speichern soll.
7. Wenn der Service durch ein Passwort vor unberechtigtem Zugriff von außen geschützt werden soll, kann durch einen Mausklick auf die Schaltfläche „Service Passwort setzen“, ein Passwort definiert werden. Wird in Log Control dann nicht das korrekte Passwort eingegeben (bitte Groß- und Kleinschreibung beachten), verweigert der Log Service den Zugriff von außen über das IP-Netzwerk.
8. Klicken Sie auf die „Start“ Schaltfläche um den Service zu starten. Sollte die Schaltfläche inaktiv sein, ist der Service bereits gestartet.
9. Klicken Sie auf „OK“ um das Fenster zu schließen.
10. Das Verbinden mit dem Log Service ist auf Seite 7 beschrieben.

Hinweise: Das „Service Einstellungen“ Fenster kann nur aufgerufen werden, wenn Log Control nicht mit dem Log Service verbunden ist.

Das Log-Verzeichnis kann nicht verändert werden, wenn der Log Service aktiv ist („Log-Verzeichnis“ Schaltfläche ist inaktiviert). Um das Log-Verzeichnis zu ändern, muss der Log Service gestoppt werden. Nach der Änderung kann der Log Service dann wieder gestartet werden.

Um den Service zu stoppen oder zu deinstallieren, können die Schaltflächen „Stop“ und „Deinstallieren“ im „Service Einstellungen“ Fenster genutzt werden.

4. Bedienung

Mit einem Log Service verbinden

Da der Log Service keine Benutzeroberfläche hat, muss das Log Control für die Arbeit mit dem Log Service verwendet werden. Um die Log Jobs anzuzeigen und auch bearbeiten zu können, muss Log Control eine aktive Verbindung zu dem Log Service haben.

Hinweis: Es kann immer nur ein Client (Log Control) mit einem Log Service verbunden sein.

Mit einem Service verbinden, der über IP-Netzwerk erreichbar ist

Log Control verbindet sich hierbei über IP-Netzwerk mit einem anderen Computer, auf dem der Log Service installiert und gestartet ist.

1. Starten Sie Log Control (klicken Sie auf das RDSlog Symbol  in der Taskleiste falls Log Control bereits aktiv ist.
2. Sollte bereits eine aktive Verbindung zu einem anderen Log Service bestehen, wählen Sie „Service / Trennen“ im Menü.
3. Wählen Sie „Service / Einstellungen“ im Menü. Es erscheint das „Service Einstellungen“ Fenster.
4. Wählen Sie dort den Auswahlknopf „mit externem Service verbinden“ aus.
5. Geben Sie im Eingabefeld „Port“ den TCP-Port des Log Service ein (Voreinstellung 6665).
6. Geben Sie im „Host/IP“ Eingabefeld den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers ein, auf dem der Log Service läuft.
7. Geben Sie ggf. im Eingabefeld „Passwort“ das Log Service Passwort ein (auf Groß- und Kleinschreibung achten). Log Services können so konfiguriert sein, dass für den Fernzugriff eine Passworteingabe nötig ist.
8. Klicken Sie auf „OK“ um das Fenster zu schließen.
9. Wählen Sie „Service / Verbinden“ im Menü, um eine Fernverbindung zu dem Log Service herzustellen (2wcom Log Service muss auf dem entsprechenden Computer installiert und gestartet sein). Das hinzufügen eines Log-Jobs ist ab Seite 8 beschrieben.

Mit einem Service verbinden, der auf dem lokalen Computer läuft

1. Starten Sie Log Control (klicken Sie auf das RDSlog Symbol  in der Taskleiste falls Log Control bereits aktiv ist.
2. Sollte bereits eine aktive Verbindung zu einem anderen Log Service bestehen, wählen Sie „Service / Trennen“ im Menü.
3. Wählen Sie „Service / Einstellungen“ im Menü. Es erscheint das „Service Einstellungen“ Fenster.
4. Wählen Sie dort den Auswahlknopf „mit lokalem Service verbinden“ aus.
5. Sollte der Log Service nicht installiert oder gestartet sein, finden Sie hierzu Informationen auf Seite 6.
6. Klicken Sie auf „OK“ um das Fenster zu schließen.
7. Wählen Sie „Service / Verbinden“ im Menü, um eine Verbindung mit dem lokalen Service herzustellen. Das hinzufügen eines Log-Jobs ist ab Seite 8 beschrieben.

Log Control – „Jobs“ hinzufügen

Hinzufügen eines neuen Log Jobs:

1. Starten Sie Log Control (klicken Sie auf das RDSlog Symbol  in der Taskleiste falls Log Control bereits aktiv ist.
2. Wenn noch keine Verbindung besteht, wählen Sie „Service / Verbinden“ im Menü, um eine Verbindung mit dem gewünschten Log Service herzustellen.
3. Klicken Sie auf die „Neu“ Schaltfläche. Es erscheint ein „Job anlegen“ Fenster.
4. Geben Sie einen Namen für den Job ein (dieser wird auch für den Log-Dateinamen verwendet).
5. Klicken Sie auf die „Ändern“ Schaltfläche und geben Sie dann die IP Adresse bzw. den Hostnamen des zu loggenden 2wcom RDS Decoders (z.B. A20) ein. Die IP-Netzwerkverbindung ermöglicht es lokale, als auch entfernte 2wcom RDS Decoder zu loggen.
6. Wählen Sie die zu loggenden Datentypen aus (mind. einen):
„GD“ sind die RDS Gruppensdaten
„ST“ sind Betriebsstatusdaten von spezifischen 2wcom RDS Decodern (z.B. A20).
„MD“ sind die Messdaten von spezifischen 2wcom RDS Decodern (z.B. A20).
7. Nun können Sie noch optional eine Start- und Endzeit für das Loggen angeben.
8. Klicken Sie auf „OK“ um das Fenster zu schließen.

Start- und Endzeit beziehen sich auf die lokale Uhrzeit des Computers, auf dem der Log Service aktiv ist. Wenn eine Startzeit angegeben wurde, startet der Log Service den Job automatisch. Wenn eine Endzeit angegeben wurde, stoppt der Log Service den Job automatisch. Der Zeitplaner berücksichtigt keine Jobs ohne Startzeitangabe. Jobs mit einer Startzeit, aber keiner Endzeit, werden als zeitlich unbegrenzte Jobs behandelt.

Um einen Job zu bearbeiten genügt ein Doppelklick auf den inaktiven Job oder ein Klick auf die „Bearbeiten“ Schaltfläche.

Hinweise: Die „Bearbeiten“ und „Löschen“ Schaltfläche sind inaktiviert solange der ausgewählte Job aktiv ist.

Der 2wcom A20 RDS Dekoder ermöglicht bis zu 5 aktive Jobs gleichzeitig.

Die maximale Anzahl aller Jobs wird durch den Computer/die Netzwerkressourcen begrenzt.

Log Control – Aktive „Jobs“

Einen Job starten

Der Log Service Zeitplaner startet einen Job automatisch, wenn:

- im Job eine Startzeit angegeben ist („Job bearbeiten“ Fenster).
- die aktuelle Zeit nach oder gleich der im Job angegebenen Startzeit ist.
- die aktuelle Zeit vor oder gleich der im Job angegebenen Endzeit ist.

Um einen Job sofort zu starten, kann die „Starten“ Schaltfläche von Log Control genutzt werden. Wird ein Job auf diese Weise gestartet, wird die Startzeit auf die aktuelle Zeit gesetzt. Wenn die im Job angegebene Endzeit vor der aktuellen Zeit liegt, wird der Job als zeitlich unbegrenzter Jobs behandelt (es wird keine Endzeit eingetragen).

Es wird stündlich ein einzelnes Logfile in dem konfigurierten Log-Ordner (Voreinstellung ist der Unterordner „\logs“ im Ordner des RDS Loggers) abgespeichert.

Einen Job stoppen

Der Log Service Zeitplaner stoppt einen Job automatisch, wenn:

- im Job eine Endzeit angegeben ist („Job bearbeiten“ Fenster).
- die aktuelle Zeit nach oder gleich der im Job angegebenen Endzeit ist.

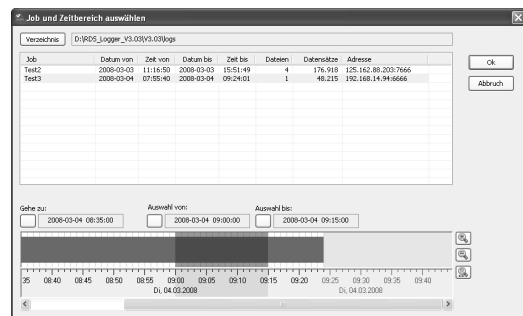
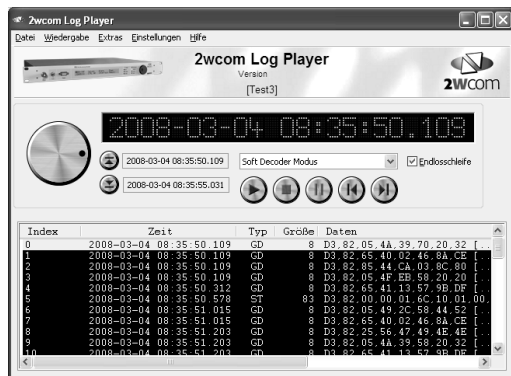
Um einen Job sofort zu stoppen, kann die „Anhalten“ Schaltfläche von Log Control genutzt werden. Wird ein Job auf diese Weise gestoppt, wird die Endzeit auf die aktuelle Zeit gesetzt.

Einen Job erneut starten

Wenn ein Job durch den Log Service Zeitplaner oder durch Log Control direkt gestoppt wurde, kann dieser jederzeit wieder gestartet werden. Hierbei wird dann eine neue Logdatei angelegt.

Um einen Job erneut zu starten, kann die Startzeit und Endzeit des Jobs entsprechend gesetzt werden. Für einen sofortigen Start kann ein Mausklick auf die „Starten“ Schaltfläche von Log Control erfolgen.

Log Player



Der Log Player kann aufgezeichnete Logdateien („*.2wcom_log“) und auch ausgewählte Zeitbereiche von Log Jobs öffnen, anzeigen und abspielen. Um eine Logdatei zu öffnen, klicken Sie im Menü auf „Datei / Öffnen...“. Um einen Zeitbereich eines Log Jobs zu öffnen, klicken Sie im Menü auf „Datei / Job öffnen“. Auf den nachfolgenden Seiten werden die Funktionen und die Konfiguration des Log Players gezeigt.

Öffnen einer Logdatei Um eine Logdatei zu öffnen, klicken Sie im Menü auf „Datei / Öffnen...“. Wählen Sie den Ordner, in dem die Logdateien abgespeichert wurden (Voreinstellung ist der Unterordner „\logs“ im Ordner des RDS Loggers). Wählen Sie dann die gewünschte *.2wcom_log Datei aus.

oder

Öffnen eines wählbaren Zeitbereiches eines Log Jobs Um einen Zeitbereich eines Log Jobs zu öffnen, klicken Sie im Menü auf „Datei / Job öffnen...“. Falls nötig, wählen Sie mittels der „Verzeichnis“ Schaltfläche den Ordner, in dem die Logdaten abgespeichert wurden (Voreinstellung ist der Unterordner „\logs“ im Ordner des RDS Loggers). Klicken Sie dann auf einen der aufgelisteten Jobs und markieren Sie den abzuspielenden Zeitbereich z.B. mit der Maus. Beachten Sie, dass aktive Jobs zwar angezeigt, aber nicht ausgewählt werden können.

Nutzen Sie alternativ das Maus-Kontextmenü oder die Schaltflächen neben den Zeit-/Datumsanzeigen um zu einem spezifischen Zeitpunkt zu springen, um eine Startzeit auszuwählen und um eine Endzeit auszuwählen.

Sie können auch die grafische Bereichsanzeige nutzen, um den zu öffnenden Logbereich auszuwählen. Nutzen Sie die Lupenschaltflächen um den angezeigten Bereich auf den gewünschten Ausschnitt zu bringen:



Vergrößern



Verkleinern



Bereich an Auswahl anpassen – die Anzeige wird in Schritten an den ausgewählten Bereich angepasst.

Direkte Einstellung des angezeigten Zeitbereiches:

Positionieren Sie den Mauszeiger direkt über der Zeitskala (Handsymbol) und halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt um den ausgewählten Bereich zu verschieben. Alternativ kann der Bereich mit der Bildlaufleiste verschoben werden.

Direkte Auswahl des gewünschten Datenbereiches:

Positionieren Sie den Mauszeiger an der Startposition des gewünschten Bereiches (Zeigefingersymbol); halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus zum Ende des gewünschten Bereiches. Alternativ kann auch das Kontextmenü genutzt werden (rechte Maustaste auf Graph).

Klicken Sie auf „OK“ um den gewünschten Bereich im Log Player zu öffnen.

Bitte beachten Sie die nachfolgende Seite mit den Details zum Abspielen aufgezeichneter Logdaten.

Log Player Funktionen

Falls nötig, lesen Sie die vorhergehende Seite mit Details zum Öffnen einer Logdatei bzw. eines Log Jobs.

Wahl des Player Modus	Der Log Player unterstützt zwei verschiedene Modi. Wählen Sie „Softdecoder Modus“ oder „Encoder (C0x) Modus“ im Drop-Down Menü oder über den Menüpunkt „Wiedergabe / Ziel wählen“. <u>Soft Decoder Modus:</u> Die abgespielten Daten werden dem 2wcom RDS Softdecoder bzw. RDS Lab Decoder zugeführt. Die Decoder Software zeigt die dekodierten RDS Daten an. So können u.a. PS, PI, RT, CT, AF, EON und eine Gruppenstatistik angezeigt werden. Andere optionale Funktionen sind RT+ und TMC (hängt von den im 2wcom RDS Decoder vorhandenen Rechten ab). <u>Encoder (C0x) Modus:</u> Die abgespielten Daten werden einem lokalen oder fernbedienten 2wcom RDS Coder zugeführt, um aus diesen wieder ein RDS Signal zu generieren.
Einzel- oder Endlosmodus wählen	Der Log Player kann die Logdaten einmal von Anfang bis Ende abspielen oder die Sequenz dauerhaft wiederholen (Kontrollkästchen „Endlosschleife aktivieren“).
Geöffnete Logdaten abspielen	Klicken Sie auf  um die Wiedergabe zu starten. Die virtuelle Punktmatrix-Anzeige zeigt dann die fortlaufende Aufnahmezeit und die Logdaten als fortlaufende Liste an. Ein Mausklick auf  pausiert und startet den Player auch wieder. Ein Mausklick auf  stoppt die Wiedergabe.
Nur den ausgewählten Bereich der angezeigten Datenliste abspielen	Der Logplayer spielt nur den in der Datenliste selektierten Bereich ab. Nach dem Öffnen der Daten ist automatisch der gesamte Datenbereich selektiert. Soll nur ein Teil abgespielt werden, klicken Sie in der Liste auf die Startzeile, klicken Sie , klicken Sie auf die Endzeile, klicken Sie auf  und aktivieren Sie die Wiedergabe. Alternativ können Sie mit einem rechten Mausklick auf der Datenliste das Kontextmenü nutzen.
Verschieben des Anzeigebereiches der angezeigten Datenliste	Der runde Jog-Knopf kann genutzt werden, um den angezeigten Ausschnitt der Datenliste zu verschieben. Platzieren Sie hierzu den Mauszeiger auf dem Jog-Knopf, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus im oder gegen den Uhrzeigersinn. Durch einen Mausklick auf  gelangen Sie an den Anfang, bzw. durch einen Mausklick auf  zum Ende des selektierten Bereiches.
Text-Export der selektierten Logdaten.	Um die in der Liste selektierten Daten als eine Textdatei abzuspeichern, klicken Sie im Menü auf „Extras / Textdatei exportieren...“. Wählen Sie dann einen Ordner und einen Dateinamen zu Speichern aus und klicken Sie auf „OK“.
Anzeige der Kopfinformationen der Log Datei	Die Kopfinformationen einer Logdatei enthalten detaillierte Daten (z.B. Job-ID, Job-Name, Datentyp, Log Start, Log Ende etc.). Um die Informationen anzuzeigen, klicken Sie im Menü auf „Extras / Header Informationen anzeigen...“.
Synchronisierter Start mit einem zweiten 2wcom Log Player	Wenn zwei Log Player gestartet wurden, ist es möglich die Wiedergabe der jeweils geöffneten Logdaten automatisch gleichzeitig zu starten. Klicken Sie im Menü auf „Extras / Sync. Start“, es werden beide geöffneten Log-/Jobnamen angezeigt, und ein Mausklick auf „Start“ startet die Wiedergabe bei beiden Playern.
Suchen von Inhalten in den Logdaten.	Die Suchfunktion ermöglicht es, Inhalte in den Logdaten zu suchen. Klicken Sie auf „Extras/Suchen“, wählen Sie den Datentyp und geben Sie den Suchtext ein. Alternativ kann durch einen Klick auf den Pfeil im Eingabefeld nach zuvor gesuchten Suchtexten gesucht werden. Wird das Kontrollkästchen „Text“ aktiviert, kann Text in den Hexdaten gesucht werden. Wird vor den Suchbegriff „HEX:“ eingefügt, kann nach Hexdaten gesucht werden.

Bitte beachten Sie die nachfolgende Seite mit den Details zur Konfiguration des Log Players.

Log Player Konfiguration

Konfiguration des Softdecoder/RDS Lab Ports	Klicken Sie im Menü auf „Einstellungen/bearbeiten...“ um dann die TCP Portnummer für die Datenverbindung zum RDS Softdecoder einzugeben (wird für „Soft Decoder Modus“ benötigt).
Konfiguration des max. Daten Intervalls	Klicken Sie im Menü auf „Einstellungen/bearbeiten...“ und geben Sie dann unter „Max. Daten Intervall“ den Wert in Sekunden ein. Somit kann bestimmt werden, ob der Logplayer eine zeitliche Datenlücke innerhalb eines Jobs in Echtzeit abspielt (Wert=0 s) oder nach einer Verzögerungszeit überspringt (Wert=1...60 s).
Konfiguration des Softdecoder Dateipfades	Nur wenn die 2wcom RDS Softdecoder Software nicht im Ordner des RDS Loggers abgelegt sein sollte (Voreinstellung), klicken Sie im Menü auf „Einstellungen/bearbeiten...“ um dann auszuwählen in welchem Ordner die 2wcom Softdecoder Software abgelegt ist (wird für „Soft Decoder Modus“ benötigt, wenn die Logdaten von einem 2wcom Gerät ohne RDS Lab Option stammen).
Konfiguration des RDS Lab Decoder Dateipfades	Nur wenn die 2wcom RDS Lab Software nicht im Ordner des RDS Loggers abgelegt sein sollte (Voreinstellung), klicken Sie im Menü auf „Einstellungen/bearbeiten...“ um dann auszuwählen in welchem Ordner die 2wcom RDS Lab Software abgelegt ist (wird für „Soft Decoder Modus“ benötigt, wenn die Logdaten von einem 2wcom Gerät mit RDS Lab Option stammen).
Konfiguration der C0x RDS Coder Verbindung	Klicken Sie im Menü auf „Einstellungen/bearbeiten...“, klicken Sie dann unter „C0x Encoder“ auf „Verbindung“ und konfigurieren Sie die Datenverbindung zum 2wcom C02_{DSP} oder C04_{DSP} RDS Encoder (wird für „Encoder C0x Modus“ benötigt). Für eine TCP/IP Verbindung wird die IP-Adresse bzw. der Hostname und der TCP Port des zu verwendenden C0x Coders benötigt. Für eine serielle RS-232 Verbindung wird die Angabe des am Computer verwendeten COM Ports und ggf. die Einstellung der Schnittstellenparameter benötigt.
Auswahl der verwendeten Anzeigesprache	Klicken Sie im Menü auf „Hilfe/Sprache“, um zwischen Englisch und Deutsch als verwendete Anzeigesprache auszuwählen.